



Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein



Nachrichten und Informationen
Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Weihnachtsgrüße der Kammergeschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht besetzt. Vorstand und Mitarbeiterinnen wünschen allen Kammermitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!



Bild: magicmaie / freemages.com

Rückblick DAT 2023

Der **PODCAST**
zum **Nachhören ist da!**



Über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Architektur, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur, Stadtplanung und dem Ingenieurwesen sowie zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Forschung tauschten sich am 29.9.2023 im bcc Berlin Congress Center über die Herausforderungen der Bauwende aus.

„Just do it!“ lautete stellvertretend für die Stimmung des Tages die Antwort der dänischen Architektin und Keynote-Speakerin Camilla van Deurs, die in Kopenhagen die Politik berät, auf die Frage, wie wir neue Ideen befördern und dabei Tempo machen können. Das Fazit des Tages: Veränderung ist möglich.

Die Bundesarchitektenkammer hat die Beiträge des Tages nun für all diejenigen aufbereitet, die nicht persönlich dabei sein konnten!

Das Reinhören lohnt sich!

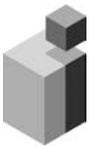
<https://dat.bak.de/>

Berufspolitische Befragung 2023

Die Ergebnisse sind online einsehbar!

Im Mai und Juni 2023 führten die Architektenkammern der Länder unter Federführung der Bundesarchitektenkammer eine Online-Befragung aller Kammermitglieder zu zahlreichen berufspolitischen Themen durch. Es ging um Fragen der Personalsuche in Architektur- und Planungsbüros, der Arbeitsplatzwahl in Zeiten des Fachkräftemangels, der Einstellung zu Homeoffice und Mobile Work, der beruflichen Fort- und Weiterbildung, der Personalsituation in Bauverwaltungen und wirtschaftspolitische und nachhaltigkeitsbezogene Zielsetzungen. Durch die Architektenkammern der Länder wurden alle selbstständig tätigen und abhängig beschäftigten Kammermitglieder zu der Befragung eingeladen. 15.659 Personen füllten den Fragebogen aus. Dies entspricht einer bundesweiten Rücklaufquote in Höhe von 17,4 Prozent. Nun können die Ergebnisse eingesehen werden.

Sie finden sie unter
<https://bak.de/kammer-und-beruf/daten-fakten/umfragen-kammermitglieder/berufspolitische-befragung/>



Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst 2024

Merken Sie sich die Termine schon heute vor!



Bald ist es wieder soweit! Planerinnen und Planer aus ganz Schleswig-Holstein laden gemeinsam mit ihren Bauherren zu einem Wochenende im Zeichen der Baukultur ein! Am 29.-30. Juni 2024 findet der nächste Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst statt – und die ersten Vorbereitungen laufen! Anfang des kommenden Jahres informieren wir per Mail zu den Einreichungsregularien. Es wird auch im nächsten Jahr die Möglichkeit geben, ein Projekt einzureichen

oder als Planungsbüro mit einem „Tag der Offenen Tür“ teilzunehmen. Wir freuen uns bereits heute auf viele interessante Einreichungen und laden Sie ein, dabei zu sein!

Ab Anfang Januar finden Sie alle Informationen sowie die einzureichenden Formulare auf der Landingpage unter www.aik-sh.de/tdai

TERMINVORSCHAU TAG DER ARCHITEKTUR UND INGENIEURBAUKUNST

Der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst findet im kommenden Jahr am 29.–30. Juni 2024 statt! Die Einladungen zur Teilnahme versenden wir in der ersten Januarwoche 2024 – per Mail an alle uns vorliegenden E-Mail-Anschriften.

Einsendeschluss zur Bewerbung wird der 2. Februar 2024 sein; die unabhängige Jury wird direkt in der darauffolgenden Woche tagen! Rückfragen richten Sie gern an 0431 570 65-12.



Wenn nicht jetzt gehandelt wird, werden Chancen auf Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte vertan.

Cover: ArchitekturForumLübeck

Lübecker Appell für mehr Baukultur am Gleis

Das ArchitekturForumLübeck e.V. wirbt für nachhaltige Entwicklung und transparenten Diskurs und veröffentlicht 10 Thesen zu den Auswirkungen der Hinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung auf Lübeck

Der Nordwesten Lübecks liegt dem ArchitekturForumLübeck aufgrund der hier vorhandenen einzigartigen Entwicklungspotentiale seit seiner Gründung vor mehr als 20 Jahren besonders am Herzen. Stets wurde bei

der Beschäftigung mit diesem Ort ersichtlich, dass dem Thema der Verknüpfungen eine zentrale und wichtige Bedeutung zukommt. Dies hat auch der durch das ArchitekturForumLübeck initiierte Lübecker

Brückenschlag über den Stadtgraben im Jahr 2019 eindrücklich gezeigt. Auch bei der Betrachtung der Auswirkungen der Hinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung auf Lübeck ist der Aspekt der Verknüpfungen von grundlegender Relevanz. Zweifellos bietet die feste Verbindung nach Skandinavien Chancen und Potentiale für die Region. Gleichmaßen müssen jedoch auch die Risiken und Herausforderungen auf lokaler Ebene in den Blick genommen und angegangen werden. Das ArchitekturForumLübeck hat daher im Jahr 2022 einen Arbeitskreis gegründet, um sich intensiv mit diesem Jahrhundertprojekt auseinanderzusetzen, das die Stadtentwicklung in Lübeck über Jahrzehnte beeinflussen wird.

Der Lübecker Appell für mehr Baukultur am Gleis bilanziert die gesammelten Erkenntnisse und zeigt auf, dass alle stadträumlichen und sich perspektivisch verstärkenden Auswirkungen entlang der Bahntrasse fokussiert in den Blick zu nehmen sind. Nur so können statt der sich ankündigenden Verfestigung von Barrieren langfristige Chancen zur Stadtentwicklung erwachsen. Wenn nicht jetzt gehandelt wird, werden Chancen auf Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte vertan!

Die Publikation „Lübecker Appell für mehr Baukultur am Gleis – 10 Thesen zu den Auswirkungen der Hinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung auf Lübeck“ kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.architekturforum-luebeck.com

Team „Duktus“ lädt ein!

Eine studentische Initiative der TH Lübeck schafft Raum für Diskurs

Wir sind stolz, mittlerweile das dritte Semester in Folge die von uns ins Leben gerufene Vortragsreihe zu organisieren. Und wir sind uns sicher, dass sie eine Bereicherung für Hochschule, Studierende und den Beruf bereits ausübende Personen ist. Vorträge mit Praxisbezug regen zum Nachdenken über verschiedene Haltungen an und geben Impulse für das eigene Studium und die eigene Praxis.

Der Titel der laufenden Vortragsreihe „aufwerfen. verwerfen. entwerfen.“ zeigt, womit wir uns aktuell beschäftigen: Es geht um den Entwurfsprozess; und um den Umgang damit. Welche Fragen werden aufgeworfen? Mit welchen Methoden werden Antworten gefunden? Schreibend, zeichnend oder modellierend? Digital oder analog? Gibt es Prüfkriterien, die zum Verwerfen führen? Welchen Einfluss haben der Ort und die Historie? Welche Rolle spielt die Materialität? Uns interessiert, wie die Referenten diese Fragestellungen handhaben und inwiefern diese ihren Entwurf beeinflussen. Und wir laden Vertreterinnen und Vertreter von Planungsbüros sehr herzlich ein, teilzunehmen.

DER NÄCHSTE VORTRAG:

Dienstag, 12. Dezember 2023, 18.00 h
im Bauforum der TH Lübeck
Mönkhofer Weg 239, 23562 Lübeck
Referent: Philipp Vogeley
allmannwappner, München



Das Team der Initiative „Duktus“ organisiert seit 3 Semestern spannende Vorträge | v.l.n.r. Dustin Buddenberg, Fabienne Zersch, Sascha Brühl

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Gesichter!

<https://www.instagram.com/duk.tus/>

DUKTUS.



Der Hauptausschuss tagte im November in Neumünster; die Mitglieder brachten sich gegenseitig auf aktuellen Stand | AIK S-H



Jörg Schumacher, Leiter des Referats Nachhaltigkeit der BAK, berichtete von der Initiative „Fit for Nachhaltigkeit“ | AIK S-H

Aus dem Hauptausschuss

In der November-Sitzung bildete „Nachhaltigkeit“ einen Themenschwerpunkt

Es gibt zahlreiche Qualifizierungen, Siegel und Lehrgänge! Wie können insbesondere Bauherren den Überblick behalten? Wie können Leistungen der Planerinnen und Planer verständlich, Qualität und Unabhängigkeit ihrer Arbeit sichtbar(er) gemacht werden? Im Rahmen der November-Sitzung des Hauptausschusses berichtete Jörg Schumacher, Leiter des Referats Nachhaltigkeit der Bundesarchitektenkammer, vom aktuellen Stand der Abstimmungen. Bundesarchitektenkammer und Bundesingenieurkammer arbeiten gemeinsam an der Konzeption eines Gütesiegels, welches umfassende Expertise und unabhängige Beratungsqualität für Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet. Dabei soll es verschiedene und flexible Zugangs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Kammermitglieder geben; das Gütesiegel soll die Situation nicht verkomplizieren – vielmehr sollen Maßstäbe in Fragen der Qualität, der Transparenz und der bundesweiten Bekanntheit gesetzt werden.

Zahlreiche Mitglieder des Hauptausschusses der AIK arbeiten als Delegierte in Fachausschüssen auf Bundesebene mit. Ihre wertvollen Beiträge füllen den Föderalismus mit Leben und sorgen dafür, dass schleswig-holsteinische Interessen in bundesweite Initiativen einfließen.

Doch nicht nur auf Bundes-, sondern auch auf Landesebene sind die Mitglieder des Hauptausschusses aktiv. In Form von Berichten aus den Ausschüssen mit anschließenden Fragerunden tauschen sich die ehrenamtlich im Sinne des Berufsstandes Engagierten regelmäßig aus.

Stefan Escosura (Stadtplaner), Sprecher des Ausschusses Stadt- und Landschaftsplanung, berichtete über aktuelle Entwicklungen des im Jahr 2019 ins Leben gerufene „Forum Stadt&Land.SH“. Zu den zunächst 9 Gründungsmitgliedern als Trägerinnen und Träger, dem Land Schleswig-Holstein als ständigem Gast im Beirat sowie der Investitionsbank Schleswig-

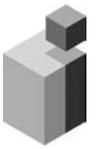
Holstein als Aufgabenträgerin der Geschäftsfunktion kamen in den vergangenen Jahren weitere Partner hinzu. Das Forum verknüpft verschiedene Akteure der Stadt- und Ortsentwicklung – insbesondere aus den Planungsverwaltungen, Hochschulen und fachpolitischen Verbänden, um Herausforderungen der Stadt- und Ortsentwicklung zu behandeln und praxisorientiert Lösungen auszutauschen. Es dient zudem der Aus- und Weiterbildung der Beteiligten und ermöglicht die Artikulation von Positionen und Empfehlungen.

<https://forumstadtundland.sh>

Auch der Ausschuss Planen und Bauen berichtete von aktuellen Projekten. Neben der Mitarbeit an der Neufassung und Überarbeitung verschiedener Verordnungen sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene bringen die Ausschussmitglieder die Interessen von Planerinnen und Planern in allgemeinen Stellungnahmen zum Ausdruck. So berichtete Ausschuss-Sprecher Bernd Stark (Beratender Ingenieur) von der aktuellen Herausforderung, den Wunsch nach Nachverdichtung und Aufstockung mit der Wahrung der Rettungs- und Fluchtwege harmonisieren zu müssen.

Im Rahmen der Kammerversammlung am 29. Dezember wurde ein neuer Hauptausschuss gewählt! Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre. Zu einer ersten konstituierenden Sitzung wird der neue Hauptausschuss Anfang des Jahres 2024 zusammenkommen; ebenfalls geplant ist die zeitnahe Durchführung einer Klausurtagung, um den Rahmen der inhaltlichen Arbeit der kommenden Jahre abzustecken und die neuen Kolleginnen und Kollegen besser kennenzulernen. Die Arbeit des Hauptausschusses ist von unschätzbarem Wert für alle bei der Kammer eingetragenen Berufskollegen. Sie setzt Akzente und stellt sicher, dass berufspolitische Anliegen gehört und aufgenommen werden!

www.aik-sh.de/kammer/hauptausschuss



Fortbildungen und Seminare 2024

Veranstaltungen der Architekten- und Ingenieurkammer S-H sind ab sofort online buchbar!

Energieberaterlehrgang im Wohnungsbau

Vom 02. Februar bis 16. Juli 2024 bietet die AIK SH in Kooperation mit der Hamburgischen Architektenkammer und der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau einen Lehrgang zum Energieberater Wohnungsbau an. Die angebotenen Lehrinhalte entsprechen dem derzeit gültigen Regelheft und stellen die Voraussetzung für die Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste dar.

Im Lehrgang werden die Grundlagen der energetischen Bewertung von zu errichtenden Wohngebäuden und energetisch zu sanierenden Wohngebäuden vermittelt. Ausgehend von den öffentlich-rechtlichen Regelungen, die im Gebäudeenergiegesetz beschrieben werden, ist die Zielsetzung des Lehrgangs, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, eigenständig öffentlich-rechtliche Energieeinsparnachweise zu führen und Effizienzhausstandards im Bestand im Rahmen der Förderung nachzuweisen.

Termine Basismodul:

Freitag, **2. Februar 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Hamburg

Samstag, **3. Februar 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Hamburg

Samstag, **10. Februar 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Hamburg

Mittwoch, **6. März 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Neumünster

Donnerstag, **7. März 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Neumünster

Freitag, **8. März 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Neumünster

Donnerstag, **14. März 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Hamburg

Donnerstag, **25. April 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Neumünster

Freitag, **26. April 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Neumünster

Donnerstag, **16. Mai 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Hamburg

Extratag Ökobilanzierung:

Samstag, **1. Juni 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Hamburg

Vertiefung Wohngebäude:

Freitag, **14. Juni 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Neumünster

Samstag, **15. Juni 2024**, 9.30–17.00 Uhr, Hamburg

Freitag, **21. Juni 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Neumünster

Samstag, **22. Juni 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Hamburg

Freitag, **5. Juli 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Hamburg

Dienstag, **16. Juli 2024**, 9.30 – 17.00 Uhr, Hamburg

Referenten:

Peter Buschbacher, B Eng, Büro für Bauphysik, Hannover

Stefan Horschler, Dipl.-Ing. Architekt, Büro für Bauphysik, Hannover

Holger Krämer, Dipl.-Ing. (FH) Umwelttechnik, sumbi INGENIEURE Energieberatungs- und Planungsgesellschaft mbH, Hamburg

Stephan Rössig, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing., Firma R-i-G, Schöneiche bei Berlin

Oliver Solcher, Dipl.-Ing. (FH), Beratender Ingenieur, Berlin

Heiko Schiller, Dipl.-Ing., schiller engineering, Hamburg, Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremerhaven für energetische Optimierung von Gebäuden

15.01.2024

Die Landesbauordnung von Schleswig-Holstein

Referent: Günter Zuschlag

23.01.2024

Das Abstandsflächenrecht in der Landesbauordnung S-H und Verfahrensweisen bei Abweichungen

Referent: Günter Zuschlag

24.01.2024

Bauleiter Teil 1: Einführung in die Grundlagen des Baurechts in der Praxis

Referent: Frank Zillmer (Online)

07.02.2024

Bauleiter Teil 2: Die richtige Reaktion des Bauleiters auf Bauablaufstörungen

Referent: Frank Zillmer (Online)

13.02.2024

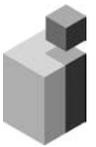
Bauleiter Teil 3: Die persönliche Haftung und Verantwortung des Bauleiters

Referent: Frank Zillmer (Online)

15.02.2024

Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach Abschnitt 6 der VgV

Referent: Oliver Voitl



11. + 12.03.2024

Doch! – Durchsetzung am Bau und im Büro

Referent: Arno Popert

14.03.2024

**Die Verblendfassade –
Planung / Ausführung / Normung: EC 6 –
Ausblühungen – Auslaugungen – Sanierung**

Referent: Steffen Haupt

18.03.2024

**Die Baunutzungsverordnung –
Schnittstelle zur Bauleitplanung und bauplanungs-
rechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben**

Referent: Günter Zuschlag

06.06.2024

**Benutzeroberflächen – Neue Materialien in der
Raumgestaltung**

Referentin: Birgit Hansen

13.06.2024

**Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im
Innenbereich und rechtliche Grenzen, Einvernehmen
der Gemeinde**

Referent: Günter Zuschlag

25.06.2024

**Barrierefreier Wohnungsbau – Warum, für wen und
wie viel?**

Referent: Lutz Engelhardt

MEHR INFORMATIONEN

Detaillierte Hinweise zu den Seminaren sowie das komplette Fortbildungsprogramm unter www.aik-sh.de/kammermitglieder/fortbildung

Dort finden Sie zudem eine Übersicht über all diejenigen Fortbildungsanbieter, deren Seminare pauschal anerkannt sind! Vertreten sind zahlreiche Verbände, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Gesellschaften und Vereine. Die Überprüfung und Ergänzung dieser Liste nimmt der Ausschuss für das Fort- und Weiterbildungswesen vor, um hohe Qualität und Relevanz für alle Berufsgruppen sicherzustellen. Falls im Angebot der AIK S-H keine für Sie passende Fortbildung dabei ist, schauen Sie gern, ob Sie dort fündig werden.

Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25

E-Mail: info@aik-sh.de • Internet: www.aik-sh.de

Geschäftsführerin und Justiziarin / Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Natascha Kamp